

# WORKSHOP

# Pharmazeutische Praxis

**Samstag, 24. Februar 2024**

13.00–18.30 Uhr im Mercure Hotel Saarbrücken City

(Check-in ab 12.30 Uhr)

Seminarthemen (jeweils 2,5 Stunden):

**Orale Antitumorthherapie – der Krebspatient in der Apotheke**

Referentin: Apothekerin Dr. Steffi Künne

**Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED)**

Referent: Apotheker Dr. Dirk Keiner

**8 Fortbildungspunkte**

**Teilnehmergebühr:** 150 Euro,

90 Euro für Pharmazeut\*innen

im Praktikum

**Zielgruppe:** Apotheker\*innen,

Pharmazeut\*innen im Praktikum

Anmeldung online über die Fortbildungsseite der Apothekerkammer des Saarlandes

[www.apothekerkammer-saar.de/fort-ausbildung/fortbildung/](http://www.apothekerkammer-saar.de/fort-ausbildung/fortbildung/)

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS  
25. JANUAR 2024

# Abstracts zu den Seminaren

## Orale Antitumorthherapie – der Krebspatient in der Apotheke

*Referentin: Apothekerin Dr. Steffi Künne*

Die Zahl der Krebspatienten, die eine orale Antitumorthherapie erhalten, steigt seit Jahren stetig an. Somit finden sich in jeder öffentlichen Apotheke immer mehr Krebspatienten und deren Angehörige, die eine kompetente Beratung zur oralen Antitumorthherapie erwarten. Ebenfalls ist die Beratung von Krebspatienten mit oraler Antitumorthherapie durch die pharmazeutischen Dienstleistungen weiter in den Fokus gerückt worden.

In diesem Workshop sollen ganz praxisnah die wichtigsten Beratungsinhalte vermittelt werden, denn eine mangelhafte Beratung kann schwerwiegende Folgen für den Patienten haben. Sowohl Aspekte zur Einnahme, das Erkennen und Lösen von Arzneimittelbezogenen Problemen, die Prophylaxe und das Management von unerwünschten Arzneimittelwirkungen als auch das Erkennen und Beurteilen klinisch relevanter Interaktionen werden besprochen. Ebenfalls werden verlässliche Informationsquellen zu komplementären Behandlungsmethoden und fundiertes Informationsmaterial für die Patienten vorgestellt. Anhand von Beispielen aus dem Praxisalltag soll die Beratung von Krebspatienten mit oraler Antitumorthherapie interaktiv geübt werden.

## Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED)

*Referent: Apotheker Dr. Dirk Keiner*

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa sind die zwei häufigsten chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) mit komplexer Pathophysiologie. Diese sehr heterogen verlaufenden Erkrankungen können nach Art, Schwere und Häufigkeit der Beschwerden (intestinal, extraintestinal) sehr variieren. Daher ist es für die Apotheke wichtig, typische Symptome, Risikofaktoren und Managementstrategien zu kennen.

Die Lebensqualität der Patienten wird in der Remission deutlich zunehmen. Dass der nächste Schub möglichst lange auf sich warten lässt, setzt eine gute Adhärenz voraus. Dabei kann die Apotheke gute Unterstützung bieten und AMTS-Risiken erkennen sowie minimieren. Viele unterschiedliche Arzneiformen werden individualisiert eingesetzt – von der Tablette, über Injektionen/Infusionen, Klysmen bis zum Zäpfchen. Aber auch notwendige Co-Therapien sind abzustimmen wie die Supplementation von Eisen, Vitamin D3 und Zink sowie die Modulation des Mikrobioms u.a. mittels Biotika. Eine Heilung ist nach wie vor nicht möglich, die Therapiemöglichkeiten werden aber immer umfangreicher.

Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden die wichtigen Krankheitsaspekte und Managementtipps dann zusammen in Präsenz erarbeitet und diskutiert.